

NEUE WERBEFRONT

Rolltore sind elementare Bestandteile zur Ausstattung von Verkaufs- oder Produktionsräumen. Ihre leichte Bedienbarkeit macht sie zu einem unverzichtbaren Bauelement überall dort, wo ein automatisiertes Öffnen und Verschliessen von Räumen notwendig ist. Die Fläche der Tore aus PVC-beschichtetem Gewebe lässt sich inzwischen auch für Werbezwecke nutzen und wird so zu einem echten Hingucker.



Glückliche Kühe auf der Wand und freilaufende Hühner auf dem Rolltor werben an den Kühlregalen für Fleisch- und Wurstwaren.



Appetitlich und zum Anbeissen lecker: Auf diesem Rolltor locken Brot- und Backwaren zum Kauf.

Schnellauftore sind im Handel weit verbreitet, um Lager und Verkaufsräume direkt miteinander zu verbinden. Sie ermöglichen einen schnellen Warentransfer. Dank der guten Bedruckbarkeit der flexiblen Torbehänge aus PVC-beschichtetem Gewebe lassen sie sich jetzt auch aktiv in das Ladendesign und die Kommunikationsstrategie einbeziehen. Eine grosse Auswahl individuell gestalteter Rolltore bietet das Unternehmen Entrematic Belgium NV an. Ob Produktbilder von saftigen Zitrusfrüchten, leckeren Gerichten und frischen Backwaren oder schriftliche Informationen über Warengruppen oder neue Produkte: Die grosse Fläche des PVC-Torblatts lässt das belgische Unternehmen

nach Kundenwunsch mit Werbung oder Text bedrucken. Dem Handel steht damit zusätzlicher Raum fürs Marketing zur Verfügung. In Design und Farben lässt sich die Gestaltung leicht an die Umgebung anpassen, damit die Optik stimmig ist.

Perfekte Abdichtung

Der Torbehang aus flexiblem PVC-beschichtetem Gewebe fährt auf Knopfdruck hoch und nach einigen Sekunden automatisch wieder runter. Dabei vermeidet der schnelle Torzyklus unangenehme Zugluft. Zusammen mit der Abdichtung des Innentors wird dadurch eine bessere Klimatisierung der Verkaufsräume ermöglicht, die

gleichzeitig den Energieverbrauch reduziert. Die Betriebskosten der Schnellauftore sind äusserst überschaubar. Das liegt einerseits am geringen Verschleiss und Wartungsaufwand, andererseits an den niedrigen Reinigungskosten, weil die glatten und gleichmässig strukturierten PVC-Oberflächen sehr pflegeleicht sind.

Sicherheit oberstes Gebot

Die Flexibilität des Torbehangs und der Verzicht auf starre Elemente vermeiden Verletzungen und Schäden, wenn das Tor hoch- und runterfährt. Der Platzbedarf der Automatik-Systeme, deren Motor in die Welle integriert ist und hinter einer Abdeckung verschwindet, ist durch die senkrechte Öffnung und Schliessung nur sehr gering. So lassen sich selbst kleine Verkaufsräume oder Durchgänge mit den komfortablen Toren ausstat-



Das frische Obst auf dem PVC-Behang dieses Rolltores wirbt für gesunden vitaminreichen Genuss.



ten. Wo es nötig ist, können sie auch mit einem integrierten Notausgang versehen werden. Auf diese Weise entsteht ein einfacher Fluchtweg für Mitarbeiter und Kunden, dessen separate Realisierung ansonsten recht aufwändig wäre.

www.dynaco.eu

Dieses Schnellauftor hat äusserst geringe Einbaumasse und eignet sich damit auch für kleinere Verkaufsräume.

scheinlich mit einem „Erkönig“ zu tun: einem Automobil-Prototypen, der ausserhalb der Produktionsstätte getestet wird. Die folierten Modelle sind eine beliebte Beute von Fotografen und Wettbewerbern, die den Fahrzeugen noch vor der offiziellen Präsentation ihre Geheimnisse entreissen wollen. Doch die PVC-Folien, die zur Tarnung der künftigen Serienmodelle eingesetzt werden, verschleiern viele Details rund um Form, Design und Technik.



Chaotisches Design

Seit Herbst letzten Jahres verwendet Ford eine neu entwickelte 3D-Folie zur Tarnung seiner Prototypen. Die für den jeweiligen „Erkönig“ massgeschneiderte zweite Haut ist dünner als ein menschliches Haar und wird auf einer Ford-internen Teststrecke zunächst auf ihre Wirk-

samkeit hin überprüft. Ihr Design besteht aus Tausenden von scheinbar zufällig platzierten, schwarzen, grauen und weissen Zylindern in einem komplexen Kreuzmuster. Dabei ist die Farbgebung des Camouflage-Produktes auf die kalten Wintermonate in Europa abgestimmt.

Die Konturen dieses folierten Wagens verschwimmen, zumal die Rückwände und der Boden des Ausstellungsraums mit der gleichen Camouflage-Folie überzogen sind.

„Ich habe versucht, ein chaotisches Muster zu entwickeln, das die Augen irritiert“, erklärt Marco Porceddu, Vehicle Prototype Engineer, Product Development bei Ford of Europe. Orientiert hat er sich dabei an einer speziellen Form zur optischen Täuschung im Internet. Diese kann tausendfach kopiert und überlappt werden, so dass ein 3D-Effekt entsteht. Durch die extrem unruhige und kleinteilige Gestaltung ist es besonders bei Tageslicht fast unmöglich, wesentliche Design-Merkmale wie Fahrzeugform, Oberflächen und Farben der folierten Automobile zu erkennen. Der Grund liegt darin,

dass sich das Auge des Betrachters bei der Wahrnehmung von Tiefenschärfe und Schatten täuschen lässt.

Optische Verwirrung

Die geschickte Täuschung durch das extrem chaotische Muster funktioniert übrigens auch bei hochauflösenden Bildern, die mit modernen Smartphones gemacht und in sozialen Netzwerken veröffentlicht werden. Ein Effekt, der ausdrücklich erwünscht ist: „Die Ford-Fahrzeugentwickler erschaffen schöne Autos mit coolem Design. Unsere Aufgabe ist es, diese Merkmale möglichst bis zur öffentlichen Präsentation geheim zu halten. Mit der neuen 3D-Folie wird es für uns nun leichter“, so Lars Mühlbauer, Manager, Camouflage, Ford of Europe.

www.ford.de